

UNTERRICHTSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

HOLZ- UND BAUTENSCHUTZGEWERBE

Holz- und Bautenschützer/in FR Holzschutz (21062-01)
Holz- und Bautenschützer/in FR Bautenschutz (21062-02)
Fachkraft für Holz- und Bautenschutz (21061-00)

1 Thema der Unterweisung

Grundlagen des Bautenschutzes

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 2 Arbeitswochen

Teilnahme: Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Außen- und Innenabdichtungen an erdberührenden Bauteilen

80 %

Materialkunde Abdichtungsstoffe

(Eigenschaften/Beurteilen/Auswählen)

- Abdichtungsstoffe kennen und anwendungsbezogen auswählen

Einführung in den Mauerwerksbau

Herstellen unterschiedlicher Mauerwerke

- Mauerwerksbau DIN 1053, einschalige Kelleraußenwand
z.B. Steinformate, Mauermörtel, Bindemittel unterscheiden, beurteilen und auswählen, erstellen von Mauerwerksteilen (z.B. Wänden)

Einführung in den Betonwerksbau

Herstellen von Betonbauteilen DIN1045/EN 206 –
Konstruktionsbeispiele (z.B. Fundamente, Wände, Decken,
Stützen)

- Schalungsbau – Arbeiten an Hand- und Kreissäge
- Herstellen von Betonbauteilen
z.B. Fundamentplatte bewehrt – Bewehrung anfertigen
Betonherstellung als Standardbeton C12/16
Mischen und Einbau – Einsatz von Freifallmischer
Verdichtungsmöglichkeiten – z.B. Flaschenrüttler
Nachbehandlung des Betons
WZ Wert – Konsistenzgruppen kennen, prüfen bzw.
feststellen der Konsistenzgruppen und anwenden.
Expositionsklassen – Karbonatisierung – Bedeutung
kennen lernen und anwenden
- Untergründe zum Abdichten vorbereiten
z.B. Mauerwerkswände von Hand oder maschinell säubern
Fugenverschluss – Vermörtelung von Hand, z.T.
Stemmarbeiten (Kanten-Fasenherstellung – Hohlkehle)
- Auftragen von Dichtungsschlämmen
Maschinell anrühren, Schlämmverfahren/Streichverfahren
Aufspachteln, Aufschlammem in mehreren Arbeitsgängen

3.2 **Austrocknen durchfeuchteter Bauwerke (Belüftung,
Frischluft- und Wärmezufuhr)**

20 %

- Ermitteln des Schadens (Untersuchung von Feuchte, Temperatur, Feuchtebestimmung mit CM-Gerät, Salzgehalt bestimmen, Einsatz eines Hydrometers)
- Festlegen von Sanierungsmaßnahmen
- Technische Bauwerkstrocknung anwenden
- Bauliche Maßnahmen zur Austrocknung durchführen (z.B. Bohrungen maschinell durchführen, Bohrkern ziehen und untersuchen)

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbildungsordnung:

- Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen
- berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Umgehen mit Gefahrstoffen
- Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Arbeitsschritte und -abläufe nach funktionalen, organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Kriterien sowie nach Herstellervorgaben planen und festlegen
- technische Unterlagen, insbesondere Betriebs- und Bedienungsanleitungen, Anleitungen zum Warten, Prüfen, Fehlersuchen, Montieren, Demontieren und Einstellen lesen und anwenden
- Bauzeichnungen lesen
- Werkstoffe, Betriebsmittel und Hilfsstoffe ermitteln
- Teilebedarf, Material, Werkzeuge und Hilfsmittel auftragsbezogen anfordern, bereitstellen und dokumentieren
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
- Arbeitsergebnisse durch Soll-/Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten, dokumentieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse vorschlagen
- Werkzeuge, Maschinen, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Arbeitsergebnisse vorstellen und präsentieren